

SPD Fraktion im Rat der Gemeinde Rosendahl

c.o.Martin Branse
Billerbecker Straße 1
48720 Rosendahl
martin.branse@online.de



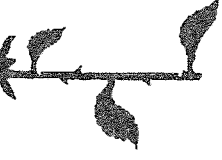
Anlage

Gemeinde Rosendahl

- Herrn BM Niehues -
Hauptstraße 30

48720 Rosendahl

ROSENDAHL



Darfeld; den 16.09.2010

Schaffung von Generationenparks

Sehr geehrter Herr BM Niehues;

in seiner nächsten Sitzung wird der Rat der Gemeinde Rosendahl über den Beschlussvorschlag zur Sitzungsvorlage VIII/182 zu entscheiden haben.

Die SPD-Fraktion stellt dazu den folgenden Antrag zur Abstimmung und bittet den Gemeinderat entsprechend zu beschließen.

Antrag der SPD-Fraktion

1. Für die Realisierung des in der Sitzung des Sport-, Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses vorgestellten „Generationenpark Kulturbahnhof Darfeld“ werden 120.000 € im Finanzplan bereitgestellt.
Die Finanzierung soll in Höhe von 80.000 € aus LEADER-Mitteln und 40.000 € aus der allgemeinen Investitionspauschale erfolgen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für diese Maßnahme zu schaffen.

Begründung

Zu 1.

Sämtliche Fraktionen und die Verwaltung möchten den Tourismus im Ortsteil Darfeld fördern. Dieses Ziel teilen andere motivierte Bürger, die sich ebenfalls dafür einsetzen den Ortsteil Darfeld attraktiver zu machen.

Diese Bürger haben sich zu der Interessengemeinschaft (IG) „Ideen für Darfeld“ zusammengeschlossen. Sie sind der Überzeugung, dass der Impuls, der von dem Bahntrassen-Radweg für den Tourismus ausgeht, durch die Schaffung des „Generationenparks Kulturbahnhof Darfeld“ verstärkt werden kann.

Die IG „Ideen für Darfeld“ verfügt ebenso wenig wie die Gemeinde Rosendahl über die nötigen Eigenmittel zur Finanzierung dieses Projekts. Deswegen soll die Finanzierung zum Teil aus Leader-Mitteln erfolgen.

Die Gemeinde Rosendahl bildet mit den Gemeinden Coesfeld, Nottuln, Havixbeck Billerbeck und Rosendahl die als LEADER-Region anerkannte **LEADER-Region „Baumberge“**.

Um als LEADER REGION anerkannt zu werden, hatten die Gemeinden zu erklären, dass sie die erforderlichen Eigenmittel für LEADER-Projekte bereitstellen

(vgl. Sitzungsvorlage VII/540 Seite 4 Absatz 5). Die SPD wird die von der Gemeinde Rosendahl

eingegangene rechtliche Verpflichtung selbstverständlich einhalten.

Die oben genannten Beträge sind daher als Bitte an die Beteiligten anzusehen, den vorgesehenen Investitionsrahmen nicht zu überschreiten. Wir begrüßen, dass der Finanzierungsanteil der Gemeinde durch das ehrenamtliche Engagement reduziert wird, Wir möchten dieses ehrenamtliche Engagement jedoch nicht ausnutzen, sondern unsere ehrenamtlich tätigen Bürger auch zutreffend informieren.

Man kann und soll Ihnen mitteilen, dass aufgrund des Haushaltssicherungskonzepts in einer solchen Größenordnung nur Auszahlungen vorgenommen werden dürfen, für die eine rechtliche Verpflichtung besteht.

Man sollte ihnen aber auch nicht verschweigen, dass die Gemeinde Rosendahl diese rechtliche Verpflichtung bereits eingegangen ist.

Falls das vorgestellte Projekt durch die Entscheidung der „Lokalen Aktionsgruppe“ (LAG) zum LEADER-Projekt wird und gefördert wird, müssen wir als Gemeinderat die erforderlichen Mittel im Haushaltsplan bereitstellen. Falls ein LEADER-Projekt gefördert wird, ohne dass entsprechende Mittel bereitgestellt wären, hätten wir ggf. einen Nachtragshaushalt zu verabschieden. Diesen zusätzlichen Verwaltungsaufwand möchten wir der Gemeinde Rosendahl gerne ersparen.

Wir bitten die Interessengemeinschaft „Ideen für Darfeld“ daher den oben genannten Rahmen einzuhalten.

Das Regionalmanagement wird von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Coesfeld wahrgenommen.

Die Gemeinde Rosendahl ist nach unserer Überzeugung nicht das vorgesehene Gremium diese Mittel zu beantragen, sondern vielmehr der Regionalmanager, zumal die Kosten für das Regionalmanagement anteilig von der Gemeinde Rosendahl getragen werden.

Zuwendungsempfängerin der Fördermittel und Entscheidungsgremium über LEADER-Projekte ist die LAG (siehe. Sitzungsvorlage VII/635 Seite 3 III)

Der Rat der Gemeinde Rosendahl ist daher nicht das vorgesehene Gremium um über LEADER-Projekte zu entscheiden, sondern die LAG.

Der Rat der Gemeinde Rosendahl hat allerdings darüber zu entscheiden, ob gemeindliche Flächen zur Verfügung gestellt werden.

Insoweit war die Vorstellung der Planung im zuständigen Ausschuss nicht nur interessant sondern notwendig.

zu 2.

Bei der für den „Generationenpark Kulturbahnhof Darfeld“ vorgesehenen Fläche handelt es sich um ehemaliges Bahngelände, das zurzeit nicht genutzt wird.

Um Eigentümer dieses Geländes werden zu können, hat die Gemeinde Rosendahl sich verpflichten müssen, die ehemalige Bahntrasse zu erhalten.

Aufgrund dieser Verpflichtung kann das Gelände insgesamt nicht veräußert werden.

Die Möglichkeit einer anderen wirtschaftlichen Nutzung zeichnet sich ebenfalls nicht ab. Derzeit handelt es sich daher um eine Brachfläche.

Wir bitten die Interessengemeinschaft „Ideen für Darfeld“ jedoch zu beachten, dass die ehemalige Bahntrasse in ferner Zukunft ggf. als Trasse für eine Entlastungs-/

Umgehungsstraße in Betracht käme.

Nach unserem Kenntnisstand war die „Bahnanlage“ dem kommunalen Planungsrecht entzogen

und ist seit der „Umwidmung“ nicht überplant worden.

Falls eine Festsetzung dieser Fläche als „Öffentliche Grünfläche mit der Zweckbestimmung Generationenpark“ im Flächennutzungsplan und ggf. Bebauungsplan erforderlich ist, stimmen wir dieser Festsetzung zu.

Wir nehmen an, dass für kommunale Planung Aufwand

(z.B. im Produkt 53 räumliche Planung und Entwicklung) entsteht.

Wir bitten die Gemeinde zu prüfen, ob der Teil dieses Aufwandes, der auf die Bauleitplanung für den „Generationenpark Kulturbahnhof Darfeld“ entfällt in die Investitionssumme einbezogen und aktiviert werden kann.

m.branse
(Fraktionsvorsitzender)